

Schützenswerte archäologische Fundstellen

BESCHREIBUNG

Archäologische Fundstellen als kulturelles Erbe

Die Archäologie trägt zur Pflege des kulturellen Erbes und Erforschung der Geschichte und des Lebens früherer Generationen bei, indem sie durch Ausgrabung, Inventarisierung und Archivierung von archäologischen Fundstellen und Funden kulturelles Erbe sichert und erhält. Objekte der Archäologie sind insbesondere archäologische Fundstellen. Als solche werden Orte bezeichnet, wo unbewegliche und bewegliche archäologische Objekte (archäologische Stätten und Funde) gefunden wurden oder vermutet werden. Archäologische Stätten sind namentlich im Boden erhalten gebliebene erforschte und unerforschte Örtlichkeiten, Siedlungsstellen, Gebäudepartien, Ruinen oder Ruineteile, Gräber, Geländeformen und Schichtzusammenhänge (Strukturen), an denen sich nachweislich archäologische Spuren menschlichen Wirkens erhalten haben oder zu erwarten sind. Archäologische Funde sind sowohl bewegliche Objekte, die sich im Boden befinden oder im Boden verborgen sind, als auch bewegliche Objekte, die an der Erdoberfläche gefunden werden (Lesefunde), Funde auf dem Grund eines Sees oder Flusses, in und auf Gletschern und in Gebäuden. Ebenso fallen bewegliche Objekte darunter, die sich ursprünglich im Boden befanden und durch ein Naturereignis (z.B. Bodenerosion) oder Menschenhand an die Oberfläche gelangt sind. Fundstellen umfassen nebst den ganz oder teilweise im Boden befindlichen (verborgenen) beweglichen oder unbeweglichen Sachen oder Teilen davon, also z.B. Scherben, Münzen oder einer alten Mauer, auch den die Sache umgebenden Boden selbst, d.h. die Fundsituation. Letztere ist für die Archäologie besonders aufschlussreich, da sie als Informationsträger dient. Archäologische Fundstellen sind Zeugen der menschlichen Kultur, Lebensweise und des Siedlungsbaus. Sie weisen auf kulturelle Entwicklungen und Leistungen hin und sind für das Selbstverständnis der Einwohnerinnen und Einwohner des Kantons wichtig. Der sorgsame Umgang mit und das Erhalten von archäologischen Fundstellen ist ein öffentliches Interesse.

Ihrer Natur nach sind archäologische Fundstellen grösstenteils ein verborgenes Kulturerbe, das in der Regel durch Bautätigkeit oder natürliche Erosion zu Tage tritt, dessen Wert aber nur durch die archäologische Untersuchung ermittelt werden kann. Jede archäologische Grabung ist jedoch einmalig und zerstört in den meisten Fällen mit Fortschritt der Arbeit ihr Untersuchungsobjekt. Aus diesem Grund gehen die für dieses Kulturerbe Verantwortlichen mit grosser Zurückhaltung vor. Archäologische Fundstellen sind vor allem in Bauzonen, aber auch ausserhalb davon, durch bauliche Eingriffe jeglicher Art gefährdet.

Inventarisierung

Die Sicherung archäologischer Fundstellen und Funde ist Kantonsaufgabe. Von 1996 bis 2013 wurden alle bekannten archäologischen Fundstellen im Kanton durch die Kantonsarchäologie im Amt für Kultur im archäologischen Fundstelleninventar erfasst. Im Jahr 2019 umfasste das Inventar rund 3700 Einträge, die über 50 000 Jahre menschliche Geschichte abdecken. Das Inventar wird regelmässig überprüft und bei Bekanntwerden neuer Fundstellen angepasst. Jene 532 Fundstellen, denen besondere Bedeutung zukommt, werden mit dem Richtplan als schützenswerte archäologische Fundstellen bezeichnet. Die Einstufung als Fundstellen von besonderer Bedeutung stützt sich auf Kriterien wie den Zeugniswert für die Geschichte des Kantons, der Schweiz oder der Menschheit überhaupt, die Qualität der Erhaltung, die Kontinuität in der Besiedlung, die Bedeutung für die zeitliche Einordnung (Chronologie), die Anschaulichkeit bezüglich Vermittlung und/oder die Seltenheit.

**Schutz
der archäologischen
Fundstellen**

Der Kanton und die Gemeinden sind gesetzlich verpflichtet, archäologische Stätten von besonderem kulturellem Zeugniswert als archäologische Denkmäler und damit als Schutzgegenstände im Sinn von Art. 115 des Planungs- und Baugesetzes (sGS 731.1; abgekürzt PBG) zu schützen und zu erhalten. Der Kanton ist zudem verpflichtet, archäologische Fundstellen zu dokumentieren, falls die Erhaltung nicht möglich ist (Art. 125 PBG). Das archäologische Fundstelleninventar ist Grundlage für Nutzungs-, Schutz- und Sachplanungen sowie für die Beurteilung aller Tätigkeiten und Massnahmen, die eine Gefährdung von Fundstellen mit sich bringen, wie das Erstellen von Hoch- und Tiefbauten sowie von Anlagen, Geländeänderungen oder Aufforstungen. Es zeigt Behörden und Planern, welche bedeutenden archäologischen Fundstellen in den Gemeinden vorhanden sind.

Das archäologische Fundstelleninventar ist sowohl bei der Erfüllung von Bundesaufgaben als auch bei der Erfüllung von kantonalen und kommunalen Aufgaben zu berücksichtigen.

- a) Bei der Erfüllung von Bundesaufgaben gemäss Art. 2 des Bundesgesetzes über den Natur- und Heimatschutz (SR 451; abgekürzt NHG) – Erstellung von Bauten und Anlagen durch den Bund, seine Anstalten und Betriebe, Erteilung von Konzessionen und Bewilligungen so wie Gewährung von Beiträgen – kommen die Regeln von Art. 3 NHG zur Anwendung, gemäss denen geschichtliche Stätten und Kulturdenkmäler geschont werden und, wo das allgemeine Interesse an ihnen überwiegt, ungeschmälert erhalten bleiben sollen.
- b) Sind die im Richtplan bezeichneten schützenswerten archäologischen Fundstellen bei der Erfüllung von kantonalen und kommunalen Aufgaben betroffen, haben Kanton und Gemeinden das archäologische Fundstelleninventar systematisch als Entscheidungsgrundlage beizuziehen und in ihrer Interessenabwägung zu berücksichtigen. Die Gemeinden müssen die Aussagen des Inventars sachgerecht in ihre Planungen und Interessenabwägungen einfließen lassen bzw. in Ausübung ihres pflichtgemässen Ermessens geeignete Schutzmassnahmen (wie z.B. Schutzzonen, spezifische Schutzverordnungsbestimmungen oder Schutzverfügungen) ergreifen. Sie geniessen dabei die vom kantonalen Recht vorgesehene Autonomie unter Beachtung des Bundesrechts.

Sofern es trotz der Pflicht zur Berücksichtigung nicht möglich ist, eine schützenswerte archäologische Fundstelle zu erhalten, ist diese vor ihrer Zerstörung durch die Kantonsarchäologie dokumentieren zu lassen. Nach Art. 124 PBG und Art. 22 Abs. 1 des Kulturerbegesetzes (sGS 277.1; abgekürzt KEG) sind Funde und Fundstellen von der Finderin oder vom Finder unverzüglich der Kantonsarchäologie zu melden. Nach Art. 22 Abs. 2 KEG dürfen Funde weder behündigt noch verändert, zerstört oder in ihrem Bestand gefährdet werden und nach Art. 27 Abs. 2 KEG dürfen Fundstellen, die archäologische Denkmäler sein könnten, ohne Bewilligung der Kantonsarchäologie weder verändert oder zerstört noch in ihrem Bestand gefährdet werden. Nach Art. 21 Abs. 2 und Art. 25 Abs. 1 KEG gelten archäologische Funde von Gesetzes wegen als unter Schutz gestelltes Kulturerbe und sind Eigentum des Kantons. Nach Art. 724 des Schweizerischen Zivilgesetzbuches (SR 210; abgekürzt ZGB) und Art. 126 Abs. 1 PBG ist der Eigentümer, in dessen Grundstück ein Fund gemacht wird, verpflichtet, sachgemässe Ausgrabungen zu gestatten bzw. haben Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer sowie Bauberechtigte Sicherungs- und Untersuchungsmassnahmen im Zusammenhang mit auf dem Grundstück befindlichen archäologischen Fundstellen zu dulden.

Die Abgrenzung zum Schutz von Baudenkmalern oder Ortsbildern gestaltet sich wie folgt: Gegenstand des Baudenkmal- oder Ortsbildschutzes sind oberirdisch sichtbare ortsfeste bauliche Objekte und Ensembles. Im Boden erhalten gebliebene, grösstenteils verborgene bzw. nicht sichtbare Kulturgüter baulicher oder nicht baulicher Art und der sie umgebende Boden (die Fundsituation) oder der Boden, der oberirdisch sichtbare Baudenkmäler umgibt, sind hingegen Gegenstand der Archäologie bzw. des Bodendenkmalschutzes. Bei einer Burgruine oder einer Kirche bezieht sich der archäologische Schutz damit auf die im Boden verborgenen, nicht sichtbaren Teile der Burgruine oder Kirche sowie auf den Boden, der diese umgibt. Die nicht im Boden verborgenen sichtbaren Teile der Ruine oder Kirche sind hingegen Objekte des Baudenkmal- oder Ortsbildschutzes.

Dokumentation

- Archäologisches Fundstelleninventar des Kantons St.Gallen, Inventarblätter, Amt für Kultur

Beilagen

- Liste der schützenswerten archäologischen Fundstellen

Schützenswerte archäologische Fundstellen

BESCHLUSS

Als schützenswerte archäologische Fundstellen werden die im Anhang aufgelisteten Fundstellen festgelegt.

Ziel ist es,

- die Fundstellen in ihrem Bestand zu schützen und zu erhalten und eine Schädigung zu vermeiden, und
- falls der Schutz und die Erhaltung der Fundstelle nicht möglich sind, die Substanz und die Strukturen der Fundstelle durch die Kantonsarchäologie dokumentieren zu lassen.

Die Fundstellen sind im archäologischen Fundstelleninventar näher umschrieben. Die Kantonsarchäologie stellt den verantwortlichen Behörden und der interessierten Öffentlichkeit in geeigneter Form aktuelle Informationen zu den Fundstellen und Empfehlungen zu geeigneten Vorschriften, Verfahren und Massnahmen zur Umsetzung der Erhaltungsziele in der Ortsplanung zur Verfügung.

Koordinationsstand: Festsetzung
Federführung: Amt für Kultur
Beteiligte: –

Schutz archäologischer Fundstellen vor Beeinträchtigung

- Bei der Erfüllung von Bundesaufgaben durch Kanton und Gemeinden ist Art. 3 NHG anzuwenden.
- Bei der Erfüllung ihrer eigenen raumwirksamen Aufgaben (Bauvorhaben, Sachplanungen, Nutzungs- und Schutzplanung, Erlasse, Verfügungen, Genehmigungen, Rekursentscheide, finanzielle Beiträge usw.), welche die im Richtplan festgelegten schützenswerten archäologischen Fundstellen betreffen, ziehen Kanton und Gemeinden das Fundstelleninventar systematisch als Entscheidungsgrundlage bei, wenn eine umfassende Interessenabwägung erforderlich ist. Sie berücksichtigen dabei die für die Fundstellen geltenden allgemeinen Erhaltungsziele und überprüfen raumwirksame Vorhaben auf mögliche Zielkonflikte mit diesen. Die Kantonsarchäologie ist frühzeitig in das Verfahren einzubeziehen.

Bei Zielkonflikten unterstützen die kantonalen Behörden die Beteiligten auf der Suche nach konstruktiven Lösungen.

Koordinationsstand: Festsetzung
Federführung: Gemeinden
Beteiligte: Amt für Kultur,
Amt für Raumentwicklung und Geoinformation

**Schutz archäologischer
Fundstellen in der
Ortsplanung**

Mit Massnahmen der Ortsplanung stellen die Gemeinden grundeigentümergebündlich sicher, dass die schützenswerten archäologischen Fundstellen in ihrem Bestand geschützt und erhalten werden.

Dabei ist auf die bestehenden gesetzlichen Verpflichtungen hinzuweisen, der Kantonsarchäologie Funde und Fundstellen zu melden, sachgemässe Ausgrabungen (und fachgerechte Dokumentation) zu gestatten sowie alle Tätigkeiten und Massnahmen, die eine Gefährdung, Veränderung oder Zerstörung einer archäologischen Fundstelle mit sich bringen, durch die Fachstelle bewilligen zu lassen.

Die kantonalen Behörden unterstützen sie dabei.

Koordinationsstand: Festsetzung
Federführung: Gemeinden
Beteiligte: Amt für Kultur,
Amt für Raumentwicklung und Geoinformation

**Dokumentation
archäologischer
Fundstellen bei
Beeinträchtigung**

Falls es nicht möglich ist, eine schützenswerte oder bisher unbekannte archäologische Fundstelle zu erhalten, sind die Substanz und die Strukturen der Fundstelle vor deren Zerstörung fachgerecht durch die Kantonsarchäologie mittels Grabungen und Untersuchungen dokumentieren zu lassen. Die Kantonsarchäologie trifft die dazu nötigen Anordnungen.

Koordinationsstand: Festsetzung
Federführung: Gemeinden
Beteiligte: Amt für Kultur,
Amt für Raumentwicklung und Geoinformation

Erlassen: von der Regierung am 17. Januar 2017 und
10. November 2020

Genehmigt: vom Bundesrat am 1. November 2017 und
und 26. April 2021

Liste der schützenswerten archäologischen Fundstellen

Region St.Gallen Bodensee

<i>Signatur</i>	<i>Gemeinde(n)</i>	<i>Fundstelle</i>	<i>Koordinaten</i>
SAF_88_01	Andwil	Burgruine Alt-Andwil	2 738 777 / 1 255 929
SAF_08_01	Berg	Kath. Pfarrkirche St.Michael	2 748 400 / 1 261 400
SAF_08_02	Berg	Burg / Schloss Pfauenmoos	2 749 290 / 1 261 460
SAF_08_03	Berg	Widenhub	2 748 722 / 1 261 367
SAF_80_01	Degersheim	Magdenau, Burg Gielsberg	2 729 880 / 1 251 980
SAF_80_02	Degersheim	Burg Landegg	2 728 680 / 1 251 620
SAF_80_03	Degersheim	Lämmliwies, Burgstelle	2 730 080 / 1 251 400
SAF_80_04	Degersheim	Magdenau, Kirche St.Verena (ehemalige Pfarrkirche)	2 730 480 / 1 251 420
SAF_80_05	Degersheim	Magdenau, Kloster Magdenau	2 730 740 / 1 251 600
SAF_80_06	Degersheim	Degersheim, Kath. Pfarrkirche St.Jakobus	2 732 780 / 1 248 400
SAF_80_07	Degersheim	Magdenau, Chatzensteigwald	2 729 860 / 1 251 400
SAF_80_08	Degersheim	Weierwies	2 733 060 / 1 248 285
SAF_11_01	Eggersriet	Kath. Pfarrkirche St.Anna	2 753 340 / 1 256 600
SAF_11_02	Eggersriet	Korporationswald, Hohlwege	2 757 060 / 1 259 300
SAF_11_04	Eggersriet	Unterbilchen, Sodbrunnen	2 757 010 / 1 258 520
SAF_12_07	Eggersriet; Rorschacherberg	Korporationswald, Grenzwall	2 756 650 / 1 258 675
SAF_79_01	Flawil	Burg Burgau	2 734 230 / 1 251 410
SAF_79_02	Flawil	Kirchhof, alte Kath. Pfarrkirche St.Laurentius mit Friedhof	2 732 220 / 1 252 700
SAF_79_03	Flawil	Oberglatt, Pfarrkirche St.Johannes Baptist	2 733 480 / 1 252 660
SAF_90_01	Gaiserwald	Burg Spiseegg	2 743 483 / 1 254 491
SAF_90_02	Gaiserwald	Burgruine Ätschberg	2 741 720 / 1 255 230
SAF_90_03	Gaiserwald	St.Josefen, Kapelle St.Josef	2 743 150 / 1 254 370
SAF_90_04	Gaiserwald	Burgstelle Alt-Meldegg	2 743 450 / 1 255 650
SAF_90_05	Gaiserwald	Burgstelle Neu-Meldegg	2 741 325 / 1 254 365
SAF_06_01	Goldach	Kath. Pfarrkirche St.Mauritius	2 752 700 / 1 260 030
SAF_06_02	Goldach	Bruggmühle, Alte Brückenwiderlager	2 752 410 / 1 260 450
SAF_06_03	Goldach	Halden, Hohlweg	2 752 080 / 1 259 980
SAF_06_04	Goldach	Rantel, Alte Goldach-Wuhr und Kanal	2 751 400 / 1 259 250
SAF_06_05	Goldach; Untereggen	Witen, Alter Kanal	2 753 100 / 1 259 070
SAF_87_01	Gossau	Oberfeld, Ruine Helfenberg	2 734 557 / 1 251 656
SAF_87_02	Gossau	Pfarrkirche St.Andreas und Jakobus d. Ä., Vorgängerbau (vor 1731), Friedhofkapelle mit Beinhaus	2 736 640 / 1 253 180
SAF_87_03	Gossau	Schloss Oberberg	2 739 400 / 1 253 180
SAF_87_04	Gossau	Kapelle St.Margareta	2 738 290 / 1 254 500
SAF_87_05	Gossau	Niederdorf, Galgenrain	2 734 710 / 1 252 960
SAF_03_01	Häggenschwil	Holzrüti	2 745 290 / 1 262 680
SAF_03_02	Häggenschwil	Refugium Waldburg	2 743 800 / 1 260 300
SAF_03_03	Häggenschwil	Burgruine Alt-Ramschwag	2 741 945 / 1 261 610
SAF_03_04	Häggenschwil	Burgruine Neu-Ramschwag	2 743 275 / 1 260 895
SAF_05_01	Mörschwil	«Fliehbürg» Tübacher Holz, Kloster Hundtobel, Hammerschmitte, Hohlwege	2 751 520 / 1 260 340

<i>Signatur</i>	<i>Gemeinde(n)</i>	<i>Fundstelle</i>	<i>Koordinaten</i>
SAF_05_02	Mörschwil	Kath. Pfarrkirche St.Johannes Baptist	2 749 700 / 1 259 380
SAF_05_03	Mörschwil	Kloster Steinertobel, Nonnensteg	2 748 980 / 1 260 660
SAF_85_01	Niederbüren	Niederbüren, Kath. Pfarrkirche St.Michael	2 733 380 / 1 258 640
SAF_85_02	Niederbüren	Ochsenrain, Burg (Name unbekannt)	2 734 540 / 1 259 430
SAF_85_03	Niederbüren	Mutwil, Burg Lindenberg	2 733 700 / 1 257 840
SAF_85_04	Niederbüren	Hertenberg, Burg Hertenberg oder Heitaberg	2 733 740 / 1 256 700
SAF_85_05	Niederbüren	Rätenberg, Burg Rätenberg	2 733 280 / 1 257 360
SAF_89_05	Niederbüren; Waldkirch	Sorental	2 735 500 / 1 259 700
SAF_15_01	Rheineck	Burg Alt Rheineck	2 761 850 / 1 259 260
SAF_15_02	Rheineck	Burg Neu Rheineck	2 762 100 / 1 259 390
SAF_15_04	Rheineck	Städtchen Rheineck und Evang Stadtkirche St.Jakob	2 762 160 / 1 259 520
SAF_15_05	Rheineck	Galgenplatz	2 761 345 / 1 261 095
SAF_15_06	Rheineck	Kruft oder Klingelburg	2 761 180 / 1 259 225
SAF_13_01	Rorschach	Seehof, frühmittelalterliche Gräber	2 755 100 / 1 260 570
SAF_13_02	Rorschach	Kath. Pfarrkirche St.Kolumban	2 755 060 / 1 260 540
SAF_13_03	Rorschach	Kapelle St.Jakob	2 754 660 / 1 260 680
SAF_13_04	Rorschach	Ehemaliges Kloster Mariaberg	2 755 000 / 1 260 000
SAF_13_05	Rorschach	Galgenbüchel, Hochgericht	2 754 020 / 1 260 560
SAF_13_06	Rorschach	Ehemaliges Kloster St.Scholastika	2 755 600 / 1 260 520
SAF_12_01	Rorschacherberg	Obere Burg	2 756 260 / 1 259 640
SAF_12_02	Rorschacherberg	Heidenländli, mittelalterliches Pfahlwerk	2 756 400 / 1 260 850
SAF_12_03	Rorschacherberg	Schloss Wartensee	2 757 650 / 1 259 975
SAF_12_04	Rorschacherberg	Burg bzw. Schloss Wiggen	2 756 625 / 1 260 425
SAF_12_05	Rorschacherberg	Burg zu Rorschach, St.Annaschloss	2 755 030 / 1 259 100
SAF_12_06	Rorschacherberg	Schloss Wartegg, Kaplanei Wilen	2 757 630 / 1 260 730
SAF_12_07	Rorschacherberg;	Korporationswald, Grenzwall	2 756 650 / 1 258 675
	Eggersriet		
SAF_01_01	St.Gallen	Kloster und Altstadt St.Gallen	2 746 227 / 1 254 483
SAF_01_02	St.Gallen	Burg Falkenstein	2 749 607 / 1 256 611
SAF_01_03	St.Gallen	Burg Rappenstein	2 750 520 / 1 255 680
SAF_01_04	St.Gallen	Kapelle St.Peter, Waldbruderklause	2 746 970 / 1 256 930
SAF_01_05	St.Gallen	Burg Waldegg	2 744 569 / 1 253 411
SAF_01_06	St.Gallen	Flurhofstrasse 1, Steingrüblistrasse 1, Kirche und Leprosorium	2 747 016 / 1 254 682
SAF_01_07	St.Gallen	Vadianstrasse 2 / 6	2 745 974 / 1 254 287
SAF_01_08	St.Gallen	Burg Bernegg	2 745 888 / 1 253 448
SAF_01_09	St.Gallen	Kloster Notkersegg	2 747 990 / 1 254 554
SAF_01_10	St.Gallen	Benediktinerinnenkloster St.Wiborada; Filialkirche St.Georg	2 746 690 / 1 253 510
SAF_01_11	St.Gallen	Greithstrasse 24 / Lindenstrasse	2 747 245 / 1 255 360
SAF_01_12	St.Gallen	Bruggen, Zürcherstrasse 269a	2 742 767 / 1 252 539
SAF_01_13	St.Gallen	Bildstock, Beginenhaus Notkersegg	2 748 850 / 1 254 350
SAF_01_14	St.Gallen	Guisanstrasse 33	2 746 021 / 1 255 499
SAF_01_15	St.Gallen	St.Fiden, Kirche zum Herzen Jesu mit Seelenkapelle; Friedhof	2 747 193 / 1 255 182

<i>Signatur</i>	<i>Gemeinde(n)</i>	<i>Fundstelle</i>	<i>Koordinaten</i>
SAF_07_01	Steinach	Kath. Pfarrkirche St.Jakobus Maior und Andreas	2 750 780 / 1 263 240
SAF_07_02	Steinach	Steinach, Alter Hafen	2 751 000 / 1 263 540
SAF_07_03	Steinach	Burg Steinach	2 749 920 / 1 261 310
SAF_14_01	Thal	Paritätische Pfarrkirche «Unserer Lieben Frau»	2 760 620 / 1 259 320
SAF_14_02	Thal	Schloss Risegg	2 758 460 / 1 260 820
SAF_14_03	Thal	Schlössli Blatten	2 758 675 / 1 260 940
SAF_14_04	Thal	Schloss Greifenstein	2 759 480 / 1 260 130
SAF_14_05	Thal	Trüeterhof, Sommerschloss	2 760 200 / 1 259 825
SAF_14_06	Thal	Bildguet, Kapelle St.Sebastian (abgegangen)	2 760 785 / 1 259 305
SAF_14_07	Thal	Studenbüchel, Totenacker, Pestfriedhof	2 759 970 / 1 261 240
SAF_09_01	Tübach	Kath. Pfarrkirche Mariahilf	2 751 850 / 1 261 270
SAF_09_02	Tübach	Breite/Stützwis, Gräber	2 752 096 / 1 261 652
SAF_10_01	Untereggen	Altburg, Burgstelle	2 753 150 / 1 257 970
SAF_10_02	Untereggen	Schloss Sulzberg, Möttelischloss	2 752 920 / 1 259 020
SAF_10_03	Untereggen	Kath. Pfarrkirche St.Maria Magdalena (alter Standort)	2 751 800 / 1 258 030
SAF_10_04	Untereggen	Iltenriet, Hohlweg	2 753 360 / 1 258 440
SAF_10_05	Untereggen	Egg und Sennweid, Hohlweg und Rinnensystem	2 753 640 / 1 258 020
SAF_06_05	Untereggen; Goldach	Witen, Alter Kanal	2 753 100 / 1 259 070
SAF_89_01	Waldkirch	Schlössli	2 736 740 / 1 259 616
SAF_89_02	Waldkirch	Edlischwil, Burgstelle Vögeli	2 740 765 / 1 259 480
SAF_89_03	Waldkirch	Kirchstrasse, Bernhardzell, Kath. Pfarrkirche St.Johannes Baptist, Beinhaus	2 743 050 / 1 259 840
SAF_89_04	Waldkirch	Rickenhueb, Burgstock	2 737 940 / 1 257 510
SAF_89_05	Waldkirch; Niederbüren	Sorental	2 735 500 / 1 259 700
SAF_89_06	Waldkirch	Hospertwisen	2 743 230 / 1 260 350
SAF_89_07	Waldkirch	Winterburg-Gellwil	2 741 890 / 1 260 920
SAF_89_08	Waldkirch	Haslenholz	2 740 900 / 1 260 500
SAF_89_09	Waldkirch	Eggwisen	2 740 310 / 1 259 995
SAF_02_01	Wittenbach	Freiwilen 13	2 745 405 / 1 259 780
SAF_02_02	Wittenbach	Schloss Dottenwil	2 746 112 / 1 260 299
SAF_02_03	Wittenbach	Kappelhof	2 747 805 / 1 258 430

Region Rheintal

<i>Signatur</i>	<i>Gemeinde(n)</i>	<i>Fundstelle</i>	<i>Koordinaten</i>
SAF_24_01	Altstätten	Schulhaus Bild	2 758 890 / 1 249 750
SAF_24_02	Altstätten	Bürg 1	2 757 800 / 1 248 930
SAF_24_03	Altstätten	Bürg 2	2 757 860 / 1 248 975
SAF_24_04	Altstätten	Wanne-Locher	2 759 350 / 1 250 500
SAF_24_05	Altstätten	Burg Alt-Altstätten	2 757 725 / 1 248 900
SAF_24_06	Altstätten	Burgruine Nieder-Altstätten	2 757 925 / 1 249 010
SAF_24_07	Altstätten	Burgruine Hoch-Altstätten	2 758 860 / 1 252 030
SAF_24_08	Altstätten	Burg Neu-Altstätten	2 759 360 / 1 250 940
SAF_24_09	Altstätten	Altstätten, Altstadt, Stadtmauer, Kirche St.Nikolaus	2 758 790 / 1 249 590
SAF_24_10	Altstätten	Hub 9	2 758 450 / 1 244 690

<i>Signatur</i>	<i>Gemeinde(n)</i>	<i>Fundstelle</i>	<i>Koordinaten</i>
SAF_24_11	Altstätten	Lachen	2 758 400 / 1 248 750
SAF_24_12	Altstätten	Schlatt	2 758 400 / 1 248 950
SAF_24_13	Altstätten	Wiesentalstrasse 11	2 759 160 / 1 249 470
SAF_24_14	Altstätten	Wart	2 757 335 / 1 248 705
SAF_27_04	Altstätten; Rüthi	Mittlerer Büchel	2 758 600 / 1 238 450
SAF_17_01	Au	Burg Zwingenstein	2 765 780 / 1 256 580
SAF_17_02	Au	Mennweg, Befestigung/Burgruine	2 765 675 / 1 256 440
SAF_19_01	Balgach	Schlossberg	2 764 800 / 1 253 300
SAF_19_02	Balgach	Nonnenbommert	2 763 990 / 1 253 550
SAF_19_03	Balgach	Widen	2 762 650 / 1 253 000
SAF_19_04	Balgach	Schloss Grünenstein	2 762 775 / 1 252 820
SAF_19_05	Balgach	Evang. Kirche	2 763 590 / 1 252 980
SAF_19_06	Balgach	Schloss Heerbrugg	2 764 840 / 1 253 330
SAF_19_07	Balgach	Hauptstrasse 78	2 763 145 / 1 252 575
SAF_18_01	Berneck	Stumpeler	2 763 600 / 1 255 100
SAF_18_02	Berneck	Kath. Pfarrkirche «Unserer lieben Frau» und Umgebung	2 763 775 / 1 254 920
SAF_18_03	Berneck	Burgruine Bernang-Rosenberg	2 764 400 / 1 254 550
SAF_18_04	Berneck	Burgruine Husen	2 763 600 / 1 254 430
SAF_18_05	Berneck	Turm zu Bernang	2 763 709 / 1 254 955
SAF_18_06	Berneck	Buchenstein, Burgstelle	2 763 975 / 1 254 475
SAF_18_07	Berneck	Stettenberg, Burgstelle	2 763 861 / 1 254 473
SAF_18_08	Berneck	Kalkofen, Burgstelle	2 763 425 / 1 254 010
SAF_18_09	Berneck	Schlössli Buchholz	2 764 300 / 1 254 060
SAF_18_10	Berneck	Schlössli	2 763 574 / 1 254 928
SAF_25_01	Eichberg	Hoch-Chapf	2 757 850 / 1 246 370
SAF_25_02	Eichberg	Rosenweg	2 757 805 / 1 247 168
SAF_25_03	Eichberg	Brunnenweg 15	2 758 020 / 1 245 750
SAF_25_04	Eichberg	Tobel	2 757 690 / 1 246 575
SAF_25_05	Eichberg	Schönau	2 757 030 / 1 246 450
SAF_23_01	Marbach	Kath. Pfarrkirche St.Georg	2 760 700 / 1 251 150
SAF_23_02	Marbach	Schloss Weinstein	2 760 950 / 1 251 750
SAF_26_01	Oberriet	Montlingerberg, Siedlungsstelle mit Wallanlage; Kapelle St.Anna	2 762 400 / 1 245 100
SAF_26_02	Oberriet	Montlingen, Pfarrkirche St.Johannes Baptist	2 762 600 / 1 244 875
SAF_26_03	Oberriet	Fehri	2 760 152 / 1 245 335
SAF_26_04	Oberriet	Burgruine Blatten	2 760 775 / 1 241 850
SAF_26_05	Oberriet	Burgruine Wichenstein	2 759 880 / 1 243 960
SAF_26_07	Oberriet	Ehemalige Kapelle St.Wolfgang	2 760 630 / 1 243 000
SAF_26_08	Oberriet	Kriessern, Pfarrkirche	2 763 750 / 1 248 325
SAF_26_09	Oberriet	Kobelwald, Unterkobel, Abri	2 759 628 / 1 242 685
SAF_26_10	Oberriet	Moos, Abri mit Siedlungsspuren	2 759 596 / 1 242 326
SAF_22_01	Rebstein	Burgruine Hardegg, Händli	2 761 675 / 1 252 500
SAF_22_02	Rebstein	Schloss Rebstein	2 761 720 / 1 251 950
SAF_27_01	Rüthi	Hirschensprung, Abri; Rehad	2 759 475 / 1 241 375
SAF_27_02	Rüthi	Kath. Pfarrkirche St.Valentin	2 758 850 / 1 239 450
SAF_27_04	Rüthi; Altstätten	Mittlerer Büchel	2 758 600 / 1 238 450

<i>Signatur</i>	<i>Gemeinde(n)</i>	<i>Fundstelle</i>	<i>Koordinaten</i>
SAF_27_05	Rüthi	Kleingruppen	2 758 440 / 1 240 140
SAF_16_01	St.Margrethen	Burg Heldsberg	2 766 040 / 1 256 900
SAF_16_02	St.Margrethen	Burg Grimmstein	2 763 960 / 1 258 050
SAF_16_03	St.Margrethen	Friedhofkapelle St.Margaretha, ehemalige paritätische Pfarrkirche	2 764 600 / 1 258 360
SAF_21_01	Widnau	Kath. Pfarrkirche St.Jakobus	2 765 875 / 1 252 400

Region Sarganserland-Werdenberg

<i>Signatur</i>	<i>Gemeinde(n)</i>	<i>Fundstelle</i>	<i>Koordinaten</i>
SAF_36_01	Bad Ragaz	Malez, Giessen	2 757 487 / 1 207 625
SAF_36_02	Bad Ragaz	Kath. Pfarrkirche St.Pankraz	2 756 820 / 1 207 940
SAF_36_03	Bad Ragaz	abgegangene Kapelle St.Nikolaus	2 757 040 / 1 207 350
SAF_36_04	Bad Ragaz	Burgruine Freudenberg	2 756 170 / 1 208 480
SAF_36_05	Bad Ragaz	Büel, Burgruine Spielberg/Spilberg	2 755 820 / 1 208 800
SAF_36_06	Bad Ragaz	Weiligstrasse, Anhau, Alte Gerichtsstätte/Galgenhügel	2 756 450 / 1 208 200
SAF_36_07	Bad Ragaz	Baschär, Kapelle St.Leonhard	2 756 180 / 1 208 990
SAF_36_08	Bad Ragaz	Sarganserstr. 10 und 12, Kaplanei, abgegangene Schlachtkapelle	2 756 735 / 1 208 095
SAF_36_09	Bad Ragaz	Kurpark, Hof, abgegangene alte Kapelle St.Anna	2 756 958 / 1 207 569
SAF_36_10	Bad Ragaz	Schulhaus Sarganserstrasse	2 756 673 / 1 208 236
SAF_36_11	Bad Ragaz	Pardiel, Kalkofen	2 754 049 / 1 207 731
SAF_31_01	Buchs	Büel, Plattnach	2 754 150 / 1 224 930
SAF_31_02	Buchs	Ehemalige Kirche St.Georg	2 754 200 / 1 225 725
SAF_31_03	Buchs	Vorderer Runggels, Letzi	2 753 700 / 1 225 175
SAF_31_04	Buchs	Ehemalige Kirche St.Martin	2 753 850 / 1 225 800
SAF_31_05	Buchs	Schneggenbödeli	2 753 800 / 1 225 150
SAF_30_15	Buchs; Grabs	Buchserberg, Kalkofen	2 752 900 / 1 225 460
SAF_39_01	Flums	Gräpplang	2 743 780 / 1 218 600
SAF_39_02	Flums	Ehemalige kath. Pfarrkirche St.Justus und Dorfkern	2 744 710 / 1 217 290
SAF_39_03	Flums	Kapelle St.Jakob (St.Maria und alle Apostel)	2 743 330 / 1 218 270
SAF_39_04	Flums	Kapelle St.Justus, Seezkapelle	2 745 390 / 1 217 090
SAF_39_05	Flums	Halbmil, abgegangene Kapelle St.Katharina	2 747 530 / 1 216 100
SAF_39_06	Flums	Portels, abgegangene Kapelle St.Johannes	2 744 010 / 1 216 430
SAF_39_07	Flums	Halbmil, abgegangene Kapelle St.Antonius	2 747 310 / 1 216 250
SAF_39_08	Flums	Grossberg, abgegangene Kapelle St.Peter	2 743 405 / 1 216 815
SAF_39_09	Flums	Chalchtare	2 743 688 / 1 218 147
SAF_39_10	Flums	Bruggwiti	2 741 261 / 1 214 319
SAF_39_11	Flums	Galtschina	2 743 730 / 1 217 875
SAF_29_01	Gams	Gasenzen, Martinsacker	2 751 340 / 1 231 480
SAF_29_02	Gams	Burg Gams	2 751 500 / 1 230 260
SAF_29_03	Gams	Pfarrkirche St.Michael	2 751 625 / 1 230 025
SAF_30_01	Grabs	Städtchen und Schloss Werdenberg	2 753 470 / 1 226 120
SAF_30_02	Grabs	Studnerberg, Grist	2 751 326 / 1 226 994
SAF_30_03	Grabs	Alp Ischlawiz	2 745 000 / 1 224 000
SAF_30_04	Grabs	Alp Pir	2 750 020 / 1 225 525
SAF_30_05	Grabs	Alp Garschella	2 743 250 / 1 224 250

<i>Signatur</i>	<i>Gemeinde(n)</i>	<i>Fundstelle</i>	<i>Koordinaten</i>
SAF_30_06	Grabs	Evang. Kirche	2 752 220 / 1 227 520
SAF_30_07	Grabs	Buschgel, Burgstelle	2 751 780 / 1 225 740
SAF_30_08	Grabs	Gästela, Burgstelle	2 751 480 / 1 228 090
SAF_30_09	Grabs	Furdifels, Tommelibühel, Burgstelle	2 752 080 / 1 226 850
SAF_30_10	Grabs	Egeten	2 753 160 / 1 226 080
SAF_30_11	Grabs	Grabserberg, Kapelle St.Sebastian und «Schadendorf»	2 750 080 / 1 227 150
SAF_30_12	Grabs	Studnerberg, Hugenbüel, Kapelle	2 751 920 / 1 226 520
SAF_30_13	Grabs	Wässerten, Hochgericht Werdenberg	2 753 900 / 1 228 640
SAF_30_14	Grabs	Voralp, Chalchofen	2 747 800 / 1 225 240
SAF_30_15	Grabs; Buchs	Buchserberg, Chalchofen	2 752 900 / 1 225 460
SAF_30_16	Grabs	Studnerberg, Sand, erster Standort der Kirche Grabs	2 751 600 / 1 227 250
SAF_38_01	Mels	Castels	2 749 910 / 1 212 825
SAF_38_02	Mels	Pfarrkirche St.Peter und Paul	2 750 750 / 1 212 500
SAF_38_03	Mels	Heiligkreuzkapelle	2 750 450 / 1 213 500
SAF_38_04	Mels	Schlösschen Nidberg	2 750 300 / 1 212 540
SAF_38_05	Mels	Kapelle St.Martin	2 750 060 / 1 212 575
SAF_38_06	Mels	Mädris, Bidmen, Kapelle St.Michael	2 748 460 / 1 212 950
SAF_38_07	Mels	Weisstannen, Pfarrkirche St.Johannes Baptista und Antonius	2 745 050 / 1 206 300
SAF_38_08	Mels	Bahnhofstrasse 63	2 750 390 / 1 213 107
SAF_38_09	Mels	Tiergarten, Steinbruch	2 748 500 / 1 214 425
SAF_38_10	Mels	Wältigasse 8	2 750 318 / 1 213 024
SAF_38_11	Mels	Mädris, Geisseugsten	2 748 150 / 1 213 010
SAF_37_01	Pfäfers	Vättis, Drachenloch	2 750 425 / 1 199 075
SAF_37_02	Pfäfers	Kapelle St.Georg bei Wartenstein	2 757 575 / 1 206 750
SAF_37_03	Pfäfers	St.Pirminsberg, Kloster (Kirche und Konventsgebäude)	2 756 950 / 1 206 400
SAF_37_04	Pfäfers	Ragol, Bonadivis	2 755 950 / 1 203 860
SAF_37_05	Pfäfers	Burg Wartenstein	2 757 575 / 1 206 875
SAF_37_06	Pfäfers	Calfeisental, Alp Sardona, Rothusboden, Wüstung	2 741 160 / 1 198 860
SAF_37_07	Pfäfers	Calfeisental, Kapelle St.Martin	2 746 160 / 1 198 390
SAF_37_08	Pfäfers	Valens, Kirche	2 755 375 / 1 203 975
SAF_37_09	Pfäfers	Vättis, Pardätsch, Kunkelssträsschen	2 751 775 / 1 195 600
SAF_37_10	Pfäfers	Vättis, Burg, Rüti	2 751 825 / 1 196 450
SAF_37_11	Pfäfers	Vättis, Büel	2 752 450 / 1 197 200
SAF_37_12	Pfäfers	Vättis, Pfarrkirche St.Anian und St.Sebastian	2 752 550 / 1 197 425
SAF_37_13	Pfäfers	Vasön, Kapelle	2 755 200 / 1 202 175
SAF_37_14	Pfäfers	St.Margrethenberg, barocke Kapelle	2 757 851 / 1 204 032
SAF_37_15	Pfäfers	Calfeisental, Sardonahütte	2 741 439 / 1 198 422
SAF_37_16	Pfäfers	Calfeisental, Sardonahütte	2 741 485 / 1 198 450
SAF_37_17	Pfäfers	Calfeisental, Sardonawald	2 741 200 / 1 198 550
SAF_37_18	Pfäfers	Calfeisental, Chäsböden	2 742 322 / 1 199 185
SAF_37_19	Pfäfers	Calfeisental, Plattental, Galangger	2 742 670 / 1 199 425
SAF_37_20	Pfäfers	Calfeisental, Altsäss	2 744 020 / 1 199 760
SAF_37_21	Pfäfers	Calfeisental, Malanser Alp	2 744 745 / 1 199 525
SAF_41_01	Quarten	Mols, Burg Bommerstein	2 740 460 / 1 219 870
SAF_41_02	Quarten	Oberterzen, abgegangene Kapelle der hl. Anna	2 737 945 / 1 218 410

<i>Signatur</i>	<i>Gemeinde(n)</i>	<i>Fundstelle</i>	<i>Koordinaten</i>
SAF_41_03	Quarten	Murg, ehemalige Kapelle/Kirche St.Johannes Täufer	2 734 930 / 1 219 505
SAF_41_04	Quarten	Quarten, Kapelle, Kirche	2 736 865 / 1 219 095
SAF_41_05	Quarten	Mols, alte Pfarrkirche St.Antonius	2 739 760 / 1 219 610
SAF_41_06	Quarten	Mürtschenalp	2 730 000 / 1 215 000
SAF_41_07	Quarten	Mols, Tüfriet/Schluchen	2 740 780 / 1 219 550
SAF_34_01	Sargans	Passati	2 751 447 / 1 213 232
SAF_34_02	Sargans	Malerva, römischer Gutshof	2 752 420 / 1 213 260
SAF_34_03	Sargans	Splee, römisches Wirtschaftsgelände	2 752 025 / 1 212 980
SAF_34_04	Sargans	Städtchen Sargans, Schloss, Pfarrkirche St.Oswald Cassianus, Spleekapelle	2 751 760 / 1 212 950
SAF_34_06	Sargans	Oberprod	2 751 486 / 1 213 663
SAF_33_17	Sargans; Wartau	Schollbergstrasse, historisches Strassenstück	2 753 935 / 1 214 805
SAF_28_01	Sennwald	Alpeel	2 751 515 / 1 235 405
SAF_28_02	Sennwald	Kreuzberg-Unteralp, Saxerlücke	2 750 650 / 1 234 450
SAF_28_03	Sennwald	Salez, Evang. Kirche	2 756 250 / 1 233 875
SAF_28_04	Sennwald	Burgruine Hohensax	2 751 840 / 1 232 990
SAF_28_05	Sennwald	Burgruine Frischenberg	2 752 240 / 1 233 130
SAF_28_06	Sennwald	Burgruine Forstegg	2 755 740 / 1 234 800
SAF_28_07	Sennwald	Saxerlücke, Letzi	2 750 350 / 1 234 830
SAF_28_08	Sennwald	Schlössli Sax	2 752 800 / 1 233 070
SAF_28_09	Sennwald	Sax, Kirche St.Mauritius	2 753 000 / 1 233 200
SAF_28_10	Sennwald	Sennwald, Evang. Kirche	2 756 590 / 1 237 030
SAF_28_11	Sennwald	Galgenmad, Hochgericht	2 755 830 / 1 234 275
SAF_28_12	Sennwald	Schloss Forstegg, Wasserleitung	2 755 475 / 1 235 500
SAF_28_13	Sennwald	Galgenmad, Strassenspuren, Karrengelise	2 755 970 / 1 234 200
SAF_28_14	Sennwald	Saxerlücke, Siedlungswüstung	2 750 350 / 1 234 650
SAF_28_15	Sennwald	Frümsen, Obertscheel, Wüstung	2 752 500 / 1 234 300
SAF_32_01	Sevelen	Geissberg, Dachsenboden	2 754 770 / 1 220 630
SAF_32_02	Sevelen	Geissberg-Höhlen, Siedlung	2 755 000 / 1 220 675
SAF_32_03	Sevelen	Pfäfersbüel	2 754 990 / 1 221 470
SAF_32_04	Sevelen	Sunnebüel	2 754 000 / 1 224 675
SAF_32_05	Sevelen	Storchenbüel, Burgruine Herrenberg	2 755 475 / 1 220 750
SAF_32_06	Sevelen	Kapelle St.Ulrich	2 754 500 / 1 221 650
SAF_32_07	Sevelen	Kirche St.Johannes	2 755 350 / 1 220 950
SAF_32_08	Sevelen	Glatwingert, Gräber	2 754 750 / 1 221 550
SAF_32_09	Sevelen	Storchenbüel, Haus von Aarburg	2 755 400 / 1 220 900
SAF_32_10	Sevelen	Oberräfis, Platten	2 754 900 / 1 223 500
SAF_32_11	Sevelen	Feld, Kalkbrennofen	2 754 650 / 1 221 700
SAF_32_12	Sevelen	Valcup, Abri, Höhle	2 754 125 / 1 222 830
SAF_32_13	Sevelen	Martisbüel, Burgstelle	2 755 850 / 1 220 175
SAF_32_14	Sevelen	Stangenbüel, Siedlung	2 752 675 / 1 223 175
SAF_35_01	Vilters-Wangs	Severgall, Burg	2 753 790 / 1 209 530
SAF_35_02	Vilters-Wangs	Wangs, Pfarrkirche St.Antonius Emerita, Kapelle Luzius	2 751 460 / 1 210 820
SAF_35_03	Vilters-Wangs	Vilters, Friedhof, ehemalige Pfarrkirche St.Medardus, Friedhofkapelle	2 752 820 / 1 209 980
SAF_35_04	Vilters-Wangs	Vilters, Kapelle St.Anna	2 753 176 / 1 210 124

<i>Signatur</i>	<i>Gemeinde(n)</i>	<i>Fundstelle</i>	<i>Koordinaten</i>
SAF_35_05	Vilters-Wangs	Wangs, abgegangene Kapelle	2 751 470 / 1 211 130
SAF_35_06	Vilters-Wangs	Wangs, Fatimakapelle, Block mit alten Bearbeitungsspuren	2 751 520 / 1 210 450
SAF_40_01	Walenstadt	Berschis, St.Georgenberg	2 745 150 / 1 218 500
SAF_40_02	Walenstadt	Berschis, Capölla / Heilige Bungert	2 745 430 / 1 218 400
SAF_40_03	Walenstadt	Berschis, Finge	2 744 925 / 1 219 067
SAF_40_04	Walenstadt	Walenstadt, Kath. Pfarrkirche St.Luzius und Florin, Klause	2 742 560 / 1 221 000
SAF_40_05	Walenstadt	Berschis, Kath. Pfarrkirche St.Eusebius	2 744 850 / 1 218 885
SAF_40_06	Walenstadt	Tscherlach, Kapelle St.Johannes Evangelista	2 743 775 / 1 220 340
SAF_40_07	Walenstadt	Walenstadt, Galgenstutz, Siechenhaus und Siechenkapelle	2 743 280 / 1 220 435
SAF_40_08	Walenstadt	Walenstadt, Dorfhalden, Galgen	2 743 185 / 1 220 590
SAF_40_09	Walenstadt	Raischiben, Hexenplatz	2 741 500 / 1 219 750
SAF_40_10	Walenstadt	Upie	2 742 100 / 1 221 850
SAF_40_11	Walenstadt	Altstadt Walenstadt	2 742 312 / 1 221 008
SAF_40_12	Walenstadt	Unterfäsch	2 742 314 / 1 218 654
SAF_40_13	Walenstadt	Tscherlach, Sunnetal	2 743 736 / 1 220 136
SAF_40_14	Walenstadt	Berschis, St.Georgenberg, Unghür Brunna	2 745 280 / 1 218 513
SAF_33_01	Wartau	Oberschan, Moos	2 753 575 / 1 219 820
SAF_33_02	Wartau	Oberschan, Schaner Riet	2 754 600 / 1 218 660
SAF_33_03	Wartau	Gretschins, Ochsenberg / Burgruine Wartau	2 755 800 / 1 218 525
SAF_33_04	Wartau	Gretschins, Procha Burg	2 755 700 / 1 219 010
SAF_33_05	Wartau	Azmoos, Bodenwingert	2 754 650 / 1 216 620
SAF_33_06	Wartau	Gretschins, Herrenfeld	2 755 550 / 1 218 500
SAF_33_07	Wartau	Oberschan, Mattinis	2 754 660 / 1 219 760
SAF_33_08	Wartau	Azmoos, Löwen	2 754 685 / 1 216 500
SAF_33_09	Wartau	Weite, Schals	2 756 370 / 1 218 660
SAF_33_10	Wartau	Weite, Major-Minor	2 756 300 / 1 218 340
SAF_33_11	Wartau	Gretschins, Evang. Kirche St.Mauritius	2 755 431 / 1 218 284
SAF_33_12	Wartau	Oberschan, Kapelle St.Oswald	2 754 600 / 1 218 450
SAF_33_13	Wartau	Malans, ehemalige St.Laurentius-Kapelle	2 754 775 / 1 217 490
SAF_33_14	Wartau	Hinterpalfris, Walserkapelle, Hinterpalfris-Huis	2 749 000 / 1 218 100
SAF_33_15	Wartau	Fontnas, Jörlisbüchel/Munt, Burgstelle	2 755 775 / 1 217 700
SAF_33_16	Wartau	Fontnas, Kapelle St.Erasmus	2 755 675 / 1 217 500
SAF_33_17	Wartau; Sargans	Schollbergstrasse, historisches Strassenstück	2 753 935 / 1 214 805
SAF_33_18	Wartau	Azmoos, Reformierte Kirche	2 754 700 / 1 216 350
SAF_33_19	Wartau	Oberschan, Chalhofen, Strassenreste	2 754 760 / 1 219 550
SAF_33_20	Wartau	Trübbach, Deluca AG	2 754 900 / 1 215 290
SAF_33_21	Wartau	Azmoos, Gave	2 754 490 / 1 216 290
SAF_33_22	Wartau	Fontnas, Munt	2 755 680 / 1 217 605

Region ZürichseeLinth

<i>Signatur</i>	<i>Gemeinde(n)</i>	<i>Fundstelle</i>	<i>Koordinaten</i>
SAF_42_01	Amden	Schwandentobel	2 729 315 / 1 222 940
SAF_42_02	Amden	Betlis, Stralegg	2 729 615 / 1 221 870

<i>Signatur</i>	<i>Gemeinde(n)</i>	<i>Fundstelle</i>	<i>Koordinaten</i>
SAF_42_03	Amden	Betlis, Höfli-Gänsistad, abgegangene Kapelle St.Nikolaus	2 729 560 / 1 221 800
SAF_42_04	Amden	Amden, Pfarrkirche St.Gallus	2 729 090 / 1 223 180
SAF_42_05	Amden	Vorderberg, Rietli, Kapelle St.Anna	2 729 670 / 1 223 400
SAF_42_06	Amden	Hinterberg, Chappeli	2 728 015 / 1 222 470
SAF_42_07	Amden	Heidenbühl	2 728 340 / 1 226 330
SAF_45_01	Benken	Kastlet mit Meinradskapelle	2 719 050 / 1 227 530
SAF_45_02	Benken	Pfarrkirche Peter und Paul	2 7187 30 / 1 228 750
SAF_45_03	Benken	Wandelburg	2 718 515 / 1 228 200
SAF_45_04	Benken	Maria Bildstein	2 720 045 / 1 228 065
SAF_54_01	Eschenbach; Schmerikon	Balmenrain	2 713 225 / 1 232 375
SAF_54_02	Eschenbach	Neuhaus, Balmenrainstrasse, Bürstli	2 714 355 / 1 232 742
SAF_54_03	Eschenbach	Neuhaus, Chastli-Bürg	2 714 465 / 1 233 780
SAF_54_04	Eschenbach	Eschenbach, Kath. Pfarrkirche St.Vinzentius, Beinhaus	2 712 125 / 1 233 120
SAF_54_05	Eschenbach	Neuhaus, Kapelle St.Jakob	2 714 200 / 1 233 480
SAF_54_06	Eschenbach	Chrinne, Burgruine Fründsberg	2 713 680 / 1 238 060
SAF_54_07	Eschenbach	Schlossbüel, Burgstelle	2 715 275 / 1 236 590
SAF_54_08	Eschenbach	Echelwil	2 714 674 / 1 234 608
SAF_54_09	Eschenbach	Goldingen, Kath. Pfarrkirche St.Nikolaus und Friedhof	2 715 660 / 1 235 770
SAF_54_10	Eschenbach	Kreuzegg, Isaraloch	2 718 180 / 1 240 075
SAF_54_11	Eschenbach	Dägelsberg, Goldloch	2 716 712 / 1 241 725
SAF_54_12	Eschenbach	St.Gallenkappel, Pfarrkirche St.Laurentius und St.Gallus	2 715 826 / 1 233 845
SAF_54_13	Eschenbach	Walde, Pfarrkirche St.Antonius von Padua	2 718 950 / 1 236 685
SAF_54_14	Eschenbach	Schutt, Atzmännig, Schuttwald	2 717 800 / 1 238 000
SAF_54_15	Eschenbach	Hugenmatt, Burg	2 717 400 / 1 235 600
SAF_48_01	Gommiswald	Rieden, Bürgli	2 722 220 / 1 231 300
SAF_48_02	Gommiswald	Pfarrkirche St.Jakob	2 719 950 / 1 232 340
SAF_48_03	Gommiswald	Ernetschwil, Altbad, Schalenstein	2 717 315 / 1 233 090
SAF_46_01	Kaltbrunn	Ruine Bibiton	2 719 070 / 1 229 835
SAF_46_02	Kaltbrunn	Oberkirch, ehemalige Pfarrkirche St.Georg	2 719 220 / 1 231 075
SAF_46_03	Kaltbrunn	Alte Dorfkapelle St.Jodokus	2 720 190 / 1 230 430
SAF_46_04	Kaltbrunn	Bornet, Riedenerstrasse, abgegangene Kapelle St.Anna	2 721 290 / 1 230 965
SAF_53_01	Rapperswil-Jona	Usser Wald, Hüllistein	2 707 070 / 1 233 500
SAF_53_02	Rapperswil-Jona	Widenchlösterli, St.Anna in Wyden	2 707 140 / 1 233 740
SAF_53_03	Rapperswil-Jona	Grünwald, Kapelle St.Agnes	2 707 370 / 1 233 470
SAF_53_04	Rapperswil-Jona	Busskirch, Pfarrkirche St.Martin	2 705 665 / 1 230 515
SAF_53_05	Rapperswil-Jona	Wurmsbach, Zisterzienserinnen-Abtei	2 708 040 / 1 230 800
SAF_53_06	Rapperswil-Jona	Wagen, Salet, Römischer Gutshof	2 710 225 / 1 231 750
SAF_53_07	Rapperswil-Jona	Wagen, Erlen	2 709 500 / 1 231 725
SAF_53_08	Rapperswil-Jona	Wurmsbach, Kapelle St.Dionys	2 707 760 / 1 231 690
SAF_53_09	Rapperswil-Jona	Oberbollingen, Kapelle St.Meinrad, ehemaliges Kloster	2 711 900 / 1 231 370
SAF_53_10	Rapperswil-Jona	Wurmsbach, Seeufersiedlung	2 708 238 / 1 230 635
SAF_53_11	Rapperswil-Jona	Seegubel, Seeufersiedlung	2 703 621 / 1 232 724
SAF_53_12	Rapperswil-Jona	Feldbach Ost, Seeufersiedlung	2 702 950 / 1 232 860
SAF_53_13	Rapperswil-Jona	Jona, Kath. Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt und St.Valentin	2 705 835 / 1 231 845

<i>Signatur</i>	<i>Gemeinde(n)</i>	<i>Fundstelle</i>	<i>Koordinaten</i>
SAF_53_14	Rapperswil-Jona	Bollingen, Kath. Pfarrkirche St.Pankraz	2 710 250 / 1 230 850
SAF_53_15	Rapperswil-Jona	Wagen, im Dorf, Kapelle St.Wendelin	2 709 600 / 1 232 120
SAF_53_16	Rapperswil-Jona	Rapperswil, Technikum-Seedamm und Heilig Hüsli	2 704 251 / 1 230 970
SAF_53_18	Rapperswil-Jona	Vicus Kempraten	2 704 573 / 1 232 574
SAF_53_19	Rapperswil-Jona	Altstadt Rapperswil	2 704 347 / 1 231 553
SAF_44_01	Schänis	Gasterholz	2 721 520 / 1 228 600
SAF_44_02	Schänis	Biberlikopf	2 723 700 / 1 221 490
SAF_44_03	Schänis	Stiftskirche St.Sebastian; Stift	2 721 820 / 1 224 470
SAF_44_04	Schänis	Kapelle St.Sebastian in den Eichen	2 721 900 / 1 223 450
SAF_44_05	Schänis	Kapelle St.Gallus, Gallusturm	2 721 930 / 1 224 605
SAF_44_06	Schänis	Ruine Niederwindegg	2 722 455 / 1 222 685
SAF_44_07	Schänis	Bitzi, Heiligkreuzkapelle (abgegangen)	2 722 075 / 1 224 825
SAF_44_08	Schänis	Windegg, Mur, Kapelle auf der Mauer (abgegangen)	2 722 192 / 1 222 992
SAF_44_09	Schänis	Rufi, Leonhardskapelle (abgegangen)	2 722 100 / 1 226 700
SAF_44_10	Schänis	Maseltrangen, Pfarrkirche St.Johannes von Nepomuk	2 722 220 / 1 227 850
SAF_44_11	Schänis	Maseltrangen, Pilgerkapelle St.Jakob (abgegangen)	2 721 835 / 1 228 790
SAF_44_12	Schänis	Rütibachtobel, gepflasterter Weg	2 724 145 / 1 221 675
SAF_44_13	Schänis	Ziegelbrücke, Tellenkapelle (abgegangen)	2 722 970 / 1 221 895
SAF_51_01	Schmerikon	Kath. Pfarrkirche St.Jodokus	2 713 770 / 1 231 725
SAF_54_01	Schmerikon; Eschenbach	Balmenrain	2 713 225 / 1 232 375
SAF_50_01	Uznach	Bürglen	2 715 535 / 1 232 430
SAF_50_02	Uznach	Burg Uznaberg	2 715 400 / 1 232 490
SAF_50_03	Uznach	Burg Uznach	2 717 325 / 1 231 645
SAF_50_04	Uznach	Altstadt Uznach mit Stadtkirche	2 717 180 / 1 231 600
SAF_50_05	Uznach	Kreuzkirche	2 716 600 / 1 231 860
SAF_43_01	Weesen	Städtli Weesen	2 725 760 / 1 221 755
SAF_43_02	Weesen	Eichholz, Hochgericht	2 724 650 / 1 221 850
SAF_43_03	Weesen	Dominikanerinnenkloster Maria Zuflucht	2 725 755 / 1 221 815
SAF_43_04	Weesen	Pfarrkirche St.Martin in Autis, Fli	2 726 275 / 1 221 885
SAF_43_05	Weesen	Heiligkreuzkirche auf dem Bühl mit alter Kaplanei	2 725 600 / 1 221 685
SAF_43_06	Weesen	Burg Kapfenberg	2 726 060 / 1 222 034
SAF_43_07	Weesen	Biäsche, Alte Maag	2 725 155 / 1 221 495
SAF_43_09	Weesen	Chapfenberg, Pkt. 614	2 726 010 / 1 222 240
SAF_43_10	Weesen	Altersheim Pelikan	2 725 410 / 1 221 710
SAF_43_11	Weesen	Gufler	2 726 346 / 1 223 116
SAF_43_12	Weesen	Alt-Weesen	2 725 510 / 1 221 541
SAF_43_13	Weesen	Siechenhaus, Parzelle 243	2 725 230 / 1 221 530

Region Toggenburg

<i>Signatur</i>	<i>Gemeinde(n)</i>	<i>Fundstelle</i>	<i>Koordinaten</i>
SAF_70_01	Bütschwil- Ganterschwil	Bütschwil, Kath. Pfarrkirche St.Kilian	2 723 380 / 1 246 760
SAF_70_02	Bütschwil- Ganterschwil	Ganterschwil, Evang. Pfarrkirche	2 724 700 / 1 249 120
SAF_70_03	Bütschwil- Ganterschwil	Ganterschwil, Sedel/Brudertobel	2 724 714 / 1 246 699

<i>Signatur</i>	<i>Gemeinde(n)</i>	<i>Fundstelle</i>	<i>Koordinaten</i>
SAF_70_04	Bütschwil- Ganterschwil	Ganterschwil, Ötschwil, Hobi-Keller	2 724 393 / 1 247 066
SAF_65_02	Bütschwil- Ganterschwil; Oberhelfenschwil	Burg Rüdberg, Dachstobel / Rüdberg,	2 724 630 / 1 245 630
SAF_62_01	Ebnat-Kappel	Burg Wintersberg	2 730 570 / 1 235 460
SAF_62_02	Ebnat-Kappel	Kappel, Kath. Pfarrkirche St.Michael	2 727 130 / 1 236 620
SAF_67_01	Hemberg	Hemberg, Kath. Pfarrkirche St.Johannes d.T. und Andreas	2 731 310 / 1 240 020
SAF_64_01	Lichtensteig	Hochgericht	2 724 420 / 1 243 270
SAF_64_02	Lichtensteig	Altstadt Lichtensteig	2 724 627 / 1 242 677
SAF_72_01	Mosnang	Schlosshöchi, Burg Rachlis	2 719 580 / 1 245 890
SAF_72_02	Mosnang	Burg Schlattberg oder Waldegg	2 715 000 / 1 247 200
SAF_72_03	Mosnang	Mosnang, Kath. Pfarrkirche St.Georg und Theodul	2 720 950 / 1 246 960
SAF_72_04	Mosnang	Libingen, Ehemaliges Kloster und Pfarrkirche St.Gallus	2 719 680 / 1 243 200
SAF_66_01	Neckertal	Brunnadern, Burg Reitenberg/Rätenberg	2 729 240 / 1 242 760
SAF_66_02	Neckertal	Brunnadern, Kapelle Jungfrau Maria und andere Heilige	2 727 945 / 1 244 031
SAF_66_03	Neckertal	St.Peterzell, Pfarrkirche und Propstei St.Peter	2 731 200 / 1 242 250
SAF_66_04	Neckertal	Ebersol, Burgstelle Salen	2 730 050 / 1 245 400
SAF_66_05	Neckertal	Mogelsberg, Paritätische Pfarrkirche St.Jakob	2 728 220 / 1 247 080
SAF_60_01	Nesslau	Stein, Evang. Kirche	2 735 600 / 1 229 160
SAF_60_02	Nesslau	Bürgli, Burg	2 733 500 / 1 231 900
SAF_60_03	Nesslau	Nesslau, Evang. Kirche	2 733 420 / 1 231 840
SAF_60_04	Nesslau	Enetbüel, Laui, Burg in der Laui	2 735 205 / 1 234 660
SAF_60_05	Nesslau	Krummenau, Evang. Kirche	2 731 310 / 1 234 340
SAF_60_06	Nesslau	Chräzerenpass	2 740 450 / 1 235 760
SAF_60_07	Nesslau	Krummenau, Kloster Neu St.Johann	2 732 850 / 1 232 375
SAF_65_01	Oberhelfenschwil	Burg Neutoggenburg	2 726 540 / 1 243 440
SAF_65_02	Oberhelfenschwil; Bütschwil- Ganterschwil	Burg Rüdberg, Dachstobel / Rüdberg	2 724 630 / 1 245 630
SAF_65_03	Oberhelfenschwil	Pfarrkirche Oberhelfenschwil	2 726 430 / 1 246 380
SAF_63_01	Wattwil	Wattwil, Sedel	2 724 350 / 1 239 050
SAF_63_02	Wattwil	Wattwil, Evang. Kirche	2 724 760 / 1 240 580
SAF_63_03	Wattwil	Wattwil, Burg Iberg	2 724 140 / 1 239 800
SAF_63_04	Wattwil	Wattwil, Panneregg/Pfanneregg	2 726 080 / 1 239 140
SAF_63_05	Wattwil	Wattwil, Kloster Maria der Engel	2 724 240 / 1 240 250
SAF_63_06	Wattwil	Ricken, Kath. Pfarrkirche St.Joseph	2 721 690 / 1 236 160
SAF_57_01	Wildhaus- Alt St.Johann	Wildhaus, Seichbergloch	2 743 925 / 1 227 150
SAF_57_02	Wildhaus- Alt St.Johann	Wildhaus, Burstel, Burg	2 742 940 / 1 232 040
SAF_57_03	Wildhaus- Alt St.Johann	Wildhaus, Burg Wildenburg	2 745 560 / 1 230 020
SAF_57_04	Wildhaus- Alt St.Johann	Wildhaus, Zwingliheim	2 744 720 / 1 229 940

<i>Signatur</i>	<i>Gemeinde(n)</i>	<i>Fundstelle</i>	<i>Koordinaten</i>
SAF_57_05	Wildhaus- Alt St.Johann	Alt St.Johann, Vorderaselun, Wildenmannisloch	2 737 729 / 1 225 665
SAF_57_06	Wildhaus- Alt St.Johann	Alt St.Johann, Kloster St.Johann im Thurtal	2 739 940 / 1 22 8740
SAF_57_07	Wildhaus- Alt St.Johann	Alt St.Johann, Hofstatt	2 736 700 / 1 226 360
SAF_57_08	Wildhaus- Alt St.Johann	Alt St.Johann, Feierabendhöhle	2 737 602 / 1 225 847
SAF_57_09	Wildhaus- Alt St.Johann	Alt St.Johann, Blüemliholz	2 740 980 / 1 231 200

Region Wil

<i>Signatur</i>	<i>Gemeinde(n)</i>	<i>Fundstelle</i>	<i>Koordinaten</i>
SAF_76_01	Jonschwil	Burg Wildberg	2 725 980 / 1 252 250
SAF_76_02	Jonschwil	Burg Jonschwil	2 724 140 / 1 253 260
SAF_76_03	Jonschwil	Burg Alt Schwarzenbach	2 722 910 / 1 255 660
SAF_76_04	Jonschwil	Stadt und Schloss Schwarzenbach	2 722 900 / 1 256 050
SAF_76_05	Jonschwil	Jonschwil, Kath. Pfarrkirche St.Martin	2 724 470 / 1 253 890
SAF_76_06	Jonschwil	Schwarzenbach, Kapelle St.Konrad	2 723 520 / 1 255 760
SAF_76_07	Jonschwil	Burg Feldegg	2 724 720 / 1 253 800
SAF_76_08	Jonschwil; Oberuzwil	Süsack	2 726 410 / 1 253 680
SAF_76_09	Jonschwil	Böhl	2 724 040 / 1 253 665
SAF_73_01	Kirchberg	Gähwil, Alltoggienburg/St.Iddaburg	2 716 380 / 1 249 700
SAF_73_02	Kirchberg	Oberschönau, Burg Kranzenberg	2 717 720 / 1 254 950
SAF_73_03	Kirchberg	Oberschönau, Burg Sternegg	2 718 720 / 1 254 460
SAF_73_04	Kirchberg	Kirchberg, Burg Rätenberg	2 720 660 / 1 253 300
SAF_73_05	Kirchberg	Kirchberg, Burg Bruggbach	2 720 500 / 1 252 600
SAF_73_06	Kirchberg	Müselbach, Burg «Stein»	2 721 720 / 1 249 260
SAF_73_07	Kirchberg	Bäbikon, Burg Bäbikon/Bäbingen	2 721 960 / 1 249 860
SAF_73_08	Kirchberg	Oberbazenheid, Turm zur Egg	2 722 800 / 1 252 060
SAF_73_09	Kirchberg	Brunberg, Burg Brunberg	2 720 140 / 1 254 600
SAF_73_10	Kirchberg	Lamperswil, Burg Lamperswil	2 721 240 / 1 254 520
SAF_73_11	Kirchberg	Laubberg, Burg Laubberg	2 719 860 / 1 250 100
SAF_73_12	Kirchberg	Münchwilen, Burg Münchwilen	2 719 800 / 1 249 200
SAF_73_13	Kirchberg	Ötwil, Chronbüel, Burg Ötwil	2 717 200 / 1 252 220
SAF_73_14	Kirchberg	Kirchberg, Kath. Pfarr- und Wallfahrtskirche St.Peter und Paul	2 720 900 / 1 252 450
SAF_73_15	Kirchberg	Gähwil, Kath. Pfarrkirche Hl. Dreifaltigkeit	2 718 000 / 1 250 890
SAF_73_16	Kirchberg	Unterbazenheid, Kapelle St.Laurentius	2 722 740 / 1 253 140
SAF_73_17	Kirchberg	Unterbazenheid, Haus Bolt	2 722 720 / 1 253 170
SAF_73_18	Kirchberg	Gruebenholz	2 720 221 / 1 255 180
SAF_73_19	Kirchberg	Unterschönau	2 717 296 / 1 253 904
SAF_73_20	Kirchberg	Ötwil	2 717 100 / 1 252 050
SAF_73_21	Kirchberg	Bäbikon-Neutal	2 722 000 / 1 250 160
SAF_73_22	Kirchberg	Kirchberg, Neudorfstrasse 18	2 720 972 / 1 252 602

<i>Signatur</i>	<i>Gemeinde(n)</i>	<i>Fundstelle</i>	<i>Koordinaten</i>
SAF_73_23	Kirchberg	Engi, Würenholz	2 720 880 / 1 255 420
SAF_73_24	Kirchberg	Unterbazenheid, Burg(wies), befestigte Fläche	2 723 500 / 1 253 500
SAF_73_25	Kirchberg	Gruebenholz	2 720 300 / 1 255 400
SAF_73_26	Kirchberg	Kirchberg, Gähwilerstrasse 170	2 720 770 / 1 252 150
SAF_71_01	Lütisburg	Burg Herrenberg	2 727 280 / 1 249 380
SAF_71_02	Lütisburg	Burg Lütisburg und Pfarrkirche St.Michael mit Ölbergkapelle	2 723 670 / 1 250 560
SAF_71_03	Lütisburg	Tufertschwil, Kapelle St.Bartholomäus (und St.Fridolin)	2 725 280 / 1 250 350
SAF_86_01	Niederhelfenschwil	Eggetsbüel	2 731 280 / 1 260 360
SAF_86_02	Niederhelfenschwil	Niederhelfenschwil, Kath. Pfarrkirche St.Johannes Baptist	2 731 800 / 1 259 830
SAF_86_03	Niederhelfenschwil	Lenggenwil, Kath. Pfarrkirche St.Mauritius	2 728 960 / 1 259 660
SAF_86_04	Niederhelfenschwil	Zuckenriet, Schloss Zuckenriet	2 729 990 / 1 261 190
SAF_86_05	Niederhelfenschwil; Hohrain Oberbüren		2 730 691 / 1 258 756
SAF_86_06	Niederhelfenschwil	Zuckenriet, Kapelle St.Georg	2 729 888 / 1 260 628
SAF_78_06	Niederhelfenschwil; Felsegg / Brübach, Uzwil	Thurbrücke	2 726 920 / 1 258 220
SAF_84_08	Niederhelfenschwil; Sonnental, Oberbüren	Torkelhalde, Burgstelle	2 728 640 / 1 257 860
SAF_84_01	Oberbüren	Glattburg	2 729 540 / 1 258 060
SAF_84_02	Oberbüren	Glattburg, Burgstelle Gielen-Glattburg	2 731 700 / 1 254 570
SAF_84_03	Oberbüren	Spitzrüti, Wigartenholz, Burgstelle	2 730 240 / 1 255 180
SAF_84_04	Oberbüren	Burgstelle Ellenburg	2 729 820 / 1 257 900
SAF_84_05	Oberbüren	Oberbüren, Kath. Pfarrkirche St.Ulrich und «Turm zu Büren»	2 729 930 / 1 257 020
SAF_84_06	Oberbüren	Niederwil, Kath. Pfarrkirche St.Eusebius	2 732 730 / 1 255 640
SAF_84_07	Oberbüren	Gebertschwil, Plättler	2 733 160 / 1 253 940
SAF_84_08	Oberbüren; Niederhelfenschwil	Sonnental, Torkelhalde, Burgstelle	2 7286 40 / 1 257 860
SAF_86_05	Oberbüren; Niederhelfenschwil	Hohrain	2 730 691 / 1 258 756
SAF_77_01	Oberuzwil	Burg Eppenberg	2 728 040 / 1 252 310
SAF_77_02	Oberuzwil	Bichwil, abgebrochene Kapelle St.Mauritius	2 728 110 / 1 253 620
SAF_77_03	Oberuzwil	Niederglatt, Kath. Pfarrkirche St.Felix und Regula	2 730 730 / 1 254 800
SAF_77_04	Oberuzwil	Oberuzwil, Kapelle St.Katharina	2 727 070 / 1 254 570
SAF_77_05	Oberuzwil	Oberuzwil, Dorfplatz	2 727 100 / 1 254 570
SAF_76_08	Oberuzwil; Jonschwil	Süsack	2 726 410 / 1 253 680
SAF_78_01	Uzwil	Ringstrasse	2 728 400 / 1 256 550
SAF_78_02	Uzwil	Ergeten	2 728 415 / 1 256 680
SAF_78_03	Uzwil	Henau, Burschel, Burgstelle	2 726 565 / 1 256 880
SAF_78_04	Uzwil	Oberstetten, Burg Spitzburg	2 724 410 / 1 256 720
SAF_78_05	Uzwil	Henau, Kath. Pfarrkirche St.Sebastian und abgegangene Annakapelle	2 726 750 / 1 257 050
SAF_78_06	Uzwil; Niederhelfenschwil	Felsegg / Brübach, Thurbrücke	2 726 920 / 1 258 220

<i>Signatur</i>	<i>Gemeinde(n)</i>	<i>Fundstelle</i>	<i>Koordinaten</i>
SAF_78_07	Uzwil	Algetshausen, Parzelle 1439 (Haus Holenstein)	2 725 560 / 1 256 740
SAF_78_08	Uzwil	Bahnhofstrasse 105	2 728 030 / 1 255 675
SAF_78_09	Uzwil	Niederuzwil, Ecke Kirchstrasse/Bahnhofstrasse	2 728 355 / 1 256 025
SAF_78_10	Uzwil	Henau, «Fluchtburg» Rifenu	2 725 590 / 1 257 470
SAF_81_01	Wil	Wil, Alt-Wil und Dominikanerinnenkloster St.Katharina	2 721 700 / 1 258 220
SAF_81_02	Wil	Wil, Kath. Pfarrkirche St.Peter und Liebfrauenkapelle	2 721 050 / 1 258 150
SAF_81_03	Wil	Wil, Galgenrain	2 721 800 / 1 257 460
SAF_81_05	Wil	Wil, St.Gallerstrasse 66/68	2 722 490 / 1 258 344
SAF_81_06	Wil	Wil, Altstadt und Vorstädte	2 721 425 / 1 258 575
SAF_81_07	Wil	Bronschhofen, Rossrüti, Gärtensberg	2 723 540 / 1 260 720
SAF_81_08	Wil	Bronschhofen, Maugwil	2 721 000 / 1 261 080
SAF_81_09	Wil	Bronschhofen, Rossrüti, Scheibe	2 722 870 / 1 259 610
SAF_81_10	Wil	Bronschhofen, Burgstall/Burstel, Burg Wilberg	2 720 900 / 1 259 640
SAF_81_11	Wil	Bronschhofen, Burg Bocksloh	2 722 620 / 1 260 580
SAF_81_12	Wil	Bronschhofen, Dreibrunnen, Kirche Maria Dreibrunnen	2 719 570 / 1 259 060
SAF_83_01	Zuzwil	Burg Leuberg	2 726 360 / 1 260 160
SAF_83_02	Zuzwil	Züberwangen, Kath. Pfarrkirche St.Maria Magdalena	2 724 040 / 1 258 540
SAF_83_03	Zuzwil	Zuzwil, Kath. Pfarrkirche St.Joseph	2 726 000 / 1 259 680